

Merkblatt zur Diagnostik und Behandlung von Hämorrhoiden

Diagnostik

Was sind Hämorrhoiden? Gelockertes Bindegewebe mit Venengeflechten im Enddarm, welches vergrössert ist und/oder in den Enddarm herunterrutscht. Innere Hämorrhoiden sind oberhalb der Haut/Darmgrenze (nur sichtbar wenn gross), äussere Hämorrhoiden sind darunter (von aussen immer sichtbar). Alles was den Druck im Bauch erhöht (z.B. Bauchpresse bei Sport, regelmässiges starkes Pressen beim Stuhlgang, Schwangerschaft), sowie eine Familienvorgeschichte begünstigen Hämorrhoiden. Die Diagnostik von Hämorrhoiden erfolgt am genauesten durch eine visuelle und digitale Untersuchung des Afters und einer Anoskopie (Enddarmspiegelung), welche ca. 5 Min. dauert. Gleichzeitig werden andere Erkrankungen (z.B. Fissuren, Fisteln, Hauterkrankungen und Krebs des Afters) ausgeschlossen. Die Untersuchung ist normalerweise nicht schmerzhaft, aber ist verständlicherweise unangenehm für Sie, alleine schon wegen der ungewöhnlichen Position. Wir bedauern dieses mit Ihnen, möchten Ihnen aber gerne helfen... und es ist schnell vorbei!

Behandlung

Die Behandlung von Hämorrhoiden ist bei regelmässigen Beschwerden (z.B. Brennen, Schmerzen, Jucken, Prolabieren, d.h. Heraustreten/Vorfall) und Blutungen indiziert. Die Auswahl der Behandlungsmethode ist abhängig von der Ausprägung der Hämorrhoiden. Es gibt keine schlüssige Empfehlung betr. Nahrung und Hämorrhoiden.

Geringe Hämorrhoiden können Sie selber während 2 Wochen behandeln

- *Hämorrhoidalsalbe oder – zäpfchen* behandeln (z.B. *Doxiproct*[®], es gibt viele, die alle ähnlich wirken)
- *Hametum*[®] *Salbe oder Suppositorien* als pflanzliches Heilmittel
- Vermeiden von Seifen oder Feuchttüchlein, *Closomat*[®] ist hilfreich
- *Sitzbäder mit Kamillebadezusatz, Verwendung von Quellmittlen* (z.B. Leinsamen, Flohsamen, Faulbaumrinde, *Colosan mite*[®], *Metamucil*[®])
- *Vermeiden Sie langes Pressen auf der Toilette.*

Bei weiter fortgeschrittenen Hämorrhoiden kommen folgende Methoden in unserer Praxis zum Einsatz:

- Infrarot Koagulation
- Gummibandligatur

Die infrarot Koagulation ist etwas weniger invasiv als die Ligatur, d.h. die Chance von Beschwerden (Druck, Schmerzen) oder Nebenwirkungen (Blutungen, Inkontinenz) nach der Behandlung ist sehr gering. Bei der Ligatur treten Schmerzen und/oder Blutung bei ca. 5% von Patienten nach der Behandlung auf. Längerfristig ist die Ligatur wahrscheinlich ein wenig effizienter als die infrarot Koagulation. Ziel beider Behandlungen ist das zu lockere Bindegewebe und die vergrösserten Venengeflechte im Enddarm zu korrigieren. Um dieses zu erreichen, verwendet man entweder Hitze (infrarot) oder das mechanische Abbinden (Ligatur). Normalerweise sind 2–3 Behandlungen in Intervallen von 2-4 Wochen notwendig. *Daflon*[®] empfehlen wir zusätzlich (Pflanzenheilmittel).

Sehr fortgeschrittene Hämorrhoiden (z.B. bei wesentlichem Vorfall, Thrombosen) werden am Besten operiert, da die Langzeitergebnisse wesentlich besser sind betr. Rückfällen. Wir empfehlen Ihnen ggf. einen erfahrenen Chirurgen zur Aufklärung betreffend Risiken, Operationsverfahren, Operations- und Erholungsdauer.